

Monsignore Wilhelm Terboven verstorben

Die Gemeinde St. Margareta trauert um ihren ehemaligen Pastor Wilhelm Terboven. Am 12. August hat ihn der Herr über Leben und Tod in seinem 91. Lebensjahr zu sich heimgerufen. Im vergangenen Jahr durfte er noch dankbar sein Diamantenes Priesterjubiläum feiern. Seine Primizkirche war der Rather Dom St. Josef.

Msgr. Terboven hat in den 27 Jahren seines Dienstes als Pfarrer von St. Margareta die Gemeinde geprägt und tiefe geistliche Spuren hinterlassen. 1974 wurde er nach zehnjähriger Kaplanszeit an St. Antonius in Düsseldorf-Oberkassel als Pfarrer in Gerresheim eingeführt.

Sein besonderes Augenmerk galt der romanischen Stiftskirche, die kurz nach seinem Amtsantritt in elfjähriger Bauzeit grundsaniert wurde und dabei die heute so charakteristische äußere farbige Fassung (zurück-)erhielt. Bei der Neugestaltung des Altarraums hat er seine theologischen und ästhetischen Vorstellungen eingebracht. Seinem Einsatz ist es zu verdanken, dass St. Margareta seit 1982 den päpstlichen Titel einer *Basilica minor* trägt.

Besonders geschätzt wurde Msgr. Terboven für seinen Predigtendienst und für seine ungezählten Vorträge, mit denen er ganze Säle füllte. Er war ein Mann des Wortes, dem man zuhören musste, weil er etwas zu sagen hatte. Seine rhetorische Gabe hat er bis zum Ende seines Lebens behalten und eingesetzt.

In der Seelsorge galt sein Herz besonders der Messdienerschaft, für die er persönlich die wöchentlichen Gruppenstunden hielt. Dadurch prägte er ganze Generationen und gab etwas von seiner eigenen Liebe zur Liturgie weiter.

Das Amt des Düsseldorfer Stadtdechanten bekleidete Wilhelm Terboven zusätzlich zu seinem Pfarrerdienst von 1990 bis 1997. In späteren Jahren übernahm er auch die Verantwortung als Pastor für St. Cäcilia mit St. Viktor und für die Gemeinde St. Ursula.

Die Pfarrei St. Margareta ist Msgr. Terboven dankbar für seinen langen und segensreichen priesterlichen Dienst. Wir trauern um eine markante und prägende Priesterpersönlichkeit und empfehlen sein Leben und seinen Dienst der Barmherzigkeit Gottes.

Pastor Oliver Boss

Gedenkmesse in Gerresheim am Donnerstag, 21.08., um 9 Uhr in der Gericus-Kapelle

Totenvesper am Donnerstag, 21.08., um 18 Uhr in St. Antonius, Luegallee

Feier des Requiems am Freitag, 22.08., um 10:30 Uhr in St. Antonius, Luegallee

Aussegnung mit anschließender Beerdigung um 12:40 Uhr auf dem Heerdter Friedhof, Schießstraße